Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN

Pressemitteilung

03. Januar 2026

Stromausfall im Berliner Südwesten

Nach einem Brand heute, am 3. Januar um 6:13 Uhr an einer Kabelbrücke über den Teltowkanal nahe des Kraftwerks Lichterfelde sind in den Stadtteilen Nikolassee, Zehlendorf, Wannsee und Lichterfelde 45.400 Haushalte und 2.200 Gewerbekunden von einem Stromausfall betroffen. Durch den Brand wurden mehrere Hochspannungskabel beschädigt.

Die Stromnetz Berlin GmbH arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Stromversorgung im Berliner Südwesten schnellstmöglich wiederherzustellen. Bis heute Abend und Nacht werden voraussichtlich 10.000 Haushalte im Bereich Lichterfelde wieder mit Strom versorgt sein. Für die anderen 35.000 betroffenen Anschlüsse müssen wir davon ausgehen, dass die Reparaturarbeiten bis zum Donnerstagnachmittag, den 8. Januar 2026, andauern werden.

Durch den Stromausfall ist auch die Fernwärmeversorgung beeinträchtigt. Zwar ist das Fernwärmekraftwerk selbst nicht betroffen, jedoch können die Pumpen ohne Strom die Wärme nicht zuverlässig in die angeschlossenen Gebäude transportieren.

Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey: „Wir haben es mit einem besonders schwerwiegenden Stromausfall zu tun, der zehntausende Haushalte und Betriebe, darunter auch Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, eine Vielzahl an sozialen Einrichtungen und Unternehmen betrifft. Das Ausmaß ist größer, als bei dem Stromausfall in Adlershof im September 2025. Die Reparaturarbeiten sind anspruchsvoll und werden durch die Witterung und den Bodenfrost zusätzlich erschwert. Wir arbeiten in dieser Situation nach unserem „Resilienzkonzept für die Stromversorgung in Berlin“, das der Senat im Dezember 2025 verabschiedet hat. Alle Krisenstäbe sind eingesetzt und arbeiten eng zusammen. Wichtig ist jetzt, alle Maßnahmen einzuleiten, die schnell zu einer besseren Lage führen, und die umfassende Information der Bevölkerung sicherzustellen. Wer kann, sollte bei Freunden oder Familienangehörigen außerhalb der betroffenen Gebiete unterkommen. Die Berliner Polizei und Feuerwehr informieren außerdem über Maßnahmen und Notfallpläne für die Bevölkerung.

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Pressestelle
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
http://www.berlin.de/sen/web

Tel.: (030) 9013-8451
Fax: (030) 9013-7541
E-Mail: pressestelle@senweb.berlin.de

Mein ausdrücklicher Dank gilt der Berliner Feuerwehr und der Polizei für ihr schnelles und professionelles Handeln sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stromnetz Berlin, die seit den frühen Morgenstunden im Einsatz sind. Die Ursache des Brandes muss nun zügig aufgeklärt werden."